



landwirtschaftskammer  
kärnten



LAND  KÄRNTEN

#### Termin:

Donnerstag, 19. April 2018  
08:30 – 17:00 Uhr

#### Ort:

**Gasthaus Köglwirt**  
Pichling 2, 9431 St. Andrä

#### Zielgruppe:

Waldbauern, Waldbesitzer,  
Forstleute, Interessierte

#### Anmeldung:

[www.fastossiach.at](http://www.fastossiach.at)  
>kurskalender

Tel.: (+43) 04243-2245

Kärntner Forstverein  
Mageregger Str. 175  
9020 Klagenfurt

Mit Unterstützung von



# Kärntner Forstverein

Mageregger Straße 175  
9020 Klagenfurt

## Exkursion: Laubholzbewirtschaftung in der Praxis (Wolfsberg)

Der Klimawandel sorgt in weiten Teilen Kärntens dafür, dass die Themen Baumartenwahl, Wertschöpfung mit Edellaubbaumarten sowie die prinzipielle strategische Ausrichtung des Waldbaues auf Laubwaldbewirtschaftung sehr aktuell sind. Durch den Pioniergeist engagierter Waldbesitzer und der Tätigkeit des Arbeitskreises Mischwald des Landesforstdienstes sind viele gute Ansätze bereits vorhanden. Einige davon sind Ziel dieser Exkursion, bei der auch praktische Arbeiten auf der Fläche demonstriert werden.

*Exkursionsleitung: DI Hans-Georg Jeschke und Ing. Stefan Rinner*

### Programm:

#### Einführung

LFD DI Christian Matitz; DI Hans-Georg Jeschke, BFI Leiter Wolfsberg, DI Johann Zöscher, Leiter FAST Ossiach u. GF KfV

#### Grundsätze der Laubwaldbewirtschaftung

FÖ Ing. Christian Müller, BFI Völkermarkt

#### Der Kärntner Waldpflegeverein in der Laubwaldpflege

FÖ Ing. Martin Baier, Kärntner Waldpflegeverein

#### Professionelle Laubholzvermarktung

DI Marian Tomažej, LK Kärnten

#### Standort und Baumartenwahl

DI Dr. Franz Starlinger, Institut für Waldökologie und Boden, BFW

#### Besichtigung der verschiedenen Phasen der

#### Laubwertholzbewirtschaftung mit praktischen Vorführungen

Ing. Stefan Rinner, DI Dr. Starlinger, Forstwirtschaftsmeister akad. Jagdwirt Thomas Kummer u. Forstschutzorgan Michael Lienhart, Kärntner Waldpflegeverein

- *Reifephase – Zielbaum*
- *Moderne Laubholzaufforstungskonzepte*
- *Qualifizierungsphase in einer Laubholzdickung (Formschnitte)*
- *Dimensionierungsphase – Astung/Zielbaumfreistellung*

Hinweise: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Anfahrt zu den Exkursionspunkten erfolgt mit Kleinbussen.

Seminargebühr pro Teilnehmer:	€ 35,-
Seminargebühr pro Mitglied des KfV:	€ 30,-

## Referenten:



DI Christian Matitz studierte Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur. Nach Mitarbeit in einem ZT-Büro für Forst- und Holzwirtschaft eröffnete er ein eigenes Technisches Büro und wechselt 2003 in die Landesforstdirektion Kärnten. Forstliche Raumplanung, Forststatistik und das Erstellen von Gutachten in forst-, jagd- und naturschutzrechtlichen Angelegenheiten sind dort seine Hauptaufgabengebiete bis er 2016 zum Landesforstdirektor von Kärnten ernannt wird.



Hans-Georg Jeschke studierte an der Universität für Bodenkultur, Studienrichtung Forstwirtschaft. 1983 Eintritt in den Landesforstdienst, Landesforstdirektion. Dort war DI Jeschke als forstlicher Amtssachverständiger in Berufungsverfahren tätig. Im Jahre 1997 wechselte er zur Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg, Bezirksforstinspektion, welche er seit nunmehr 20 Jahren leitet. Er ist auch Mitglied im Mischwald-Arbeitskreis des Landesforstdienstes.



Ing. Stefan Rinner ist Absolvent der Försterschule in Bruck an der Mur und seit dem Jahr 2000 im Kärntner Landesforstdienst tätig. Seine Praxiszeit als Forstadjunkt durfte er bei den Bezirksforstinspektionen Völkermarkt und Wolfsberg absolvieren ehe er im Jahr 2001 in die Landesforstdirektion nach Klagenfurt wechselte, wo er vor allem in den Bereichen Waldbau und forstliche Förderung mitarbeiten durfte. Seine Leidenschaft dort galt aber dem Kärntner Waldpflegeverein den er 15 Jahre als Geschäftsführer leitete. Das vorrangige Ziel dabei war es, zeitgemäßes und innovatives forstliches Wissen den Kärntner Waldbesitzern näher zu bringen. Im Jahr 2016 wechselte er als Leiter der Forstaufsichtsstation Wolfsberg West zurück in seinen Heimatbezirk, wo er seither unter anderem auch für die Betreuung von höchstinteressanten Mischwaldbeispielflächen zuständig ist. Als langjähriges Mitglied des Arbeitskreis Mischwald ist es ihm besonders wichtig Waldbesitzer über attraktive Alternativen zur herkömmlichen meist fichtendominierten Forstwirtschaft aufzuklären.



Ing. Christian Müller ist als Leiter der FAST Völkermarkt seit 17 Jahren dort für den Vollzug des Forstgesetzes verantwortlich. Die andauernde Borkenkäferproblematik im Bereich der Tieflagen des Klagenfurter Beckens beschäftigen Müller seit. Er rät Waldbesitzern zu Bestandesumwandlungen mit autochthone und standortsangepasste Baumarten. Die Aufforstungen werden nach modernen möglichst kostengünstig durchgeführt und nach dem Q/D- Verfahren gepflegt. Seine Referententätigkeit sieht Müller als entscheidenden Baustein für das Erreichen waldbaulicher und forstwirtschaftlicher Ziele.



Ing. Martin Baier ist Absolvent der HBLF Bruck an der Mur. Während seines beruflichen Werdegangs erweiterte er sein Wissen beim Amt der Kärntner Landesregierung (Forstwegebau) sowie bei der Forstgesetzvertretung. Seit 2006 kann er seine Erfahrungen und Ideen im Team des Kärntner Waldpflegevereins zuerst als Einsatzleiter, ab 2016 auch als Geschäftsführer des Kärntner Waldpflegevereins einbringen. Oberstes Ziel für Baier ist es, die Kärntner Wälder durch professionelle und rechtzeitige Waldpflege für die nächsten Generationen klimafit und ertragsreich zu gestalten.



DI Marijan Tomažej ist seit Jänner 2007 im Referat Forstwirtschaft/ Energie der Landwirtschaftskammer Kärnten als Forstberater für die Bezirke Völkermarkt und Wolfsberg angestellt. Als Waldbaureferent arbeitet er im Arbeitskreis Mischwald mit. Tomažej betreut, als Gründungsinitiator, seit 2010 die ARGE der Kärntner Christbaumproduzenten. Seit 2011 berät er zur Wertholzsubmission in Slowenien und koordiniert diese erfolgreiche Holzvermarktung für Kärntner Forstbetriebe und Waldbauern. Tomažej stammt aus der zweisprachigen Gemeinde Globasnitz, wo er mit seiner Frau und den vier Kindern einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaftet.



Dipl.-Ing. Dr. Franz Starlinger, Studium der Forstwirtschaft an der BOKU Wien sowie der Biologie (Botanik, Ökologie) an der Universität Wien. Seit 1993 im Fachgebiet Forstliche Vegetationskunde am Institut für Waldökologie und Boden des Österreichischen Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) in Wien.

## Referenten:



Geographisch befindet sich der Arbeitsschwerpunkt des Waldpflegetrainers Thomas Kummer mitten im Laubholzgebiet Kärntens. Seit 2004 ist der Ausgebildete Forstwirtschaftsmeister beim Kärntner Waldpflegeverein beschäftigt. Mit Unterstützung der Laubholzspezialisten des Landes und der Bezirksforstinspektionen konnte er in den letzten Jahren viele Erfahrungen bei der Laubholzbewirtschaftung sammeln, sowie auch weitergeben.



Forstschutzorgan, Michael Lienhart, ist seit Februar 2009 beim Kärntner Waldpflegeverein. Kernaufgabe seiner Arbeit ist es, Waldbauern ein Basiswissen in der Laubholzpflege zu vermitteln. Er zeigt Maßnahmen, wie mit geringem Aufwand, größtmögliche Wertschöpfung zu erreichen ist. Seine Tätigkeit spannt sich vom Formschnitt über die Wertastung bis zum QD-Verfahren. Die Tanne und Nordamerikanische Baumarten liegen ihm besonders am Herzen.